

## Podiumsdiskussion

# Die Bedeutung der Ethik in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

**10. Mai 2012, 19 Uhr**

**House of Finance, Raum Paris, Goethe Universität, Grüneburgplatz 1, Frankfurt**

Die aktuellen Finanzkrisen werden von vielen Beobachtern als Wertekrisen wahrgenommen. Brauchen wir eine neue gesellschaftliche Verständigung über die ethischen Grundlagen unserer Marktwirtschaft? Müssen ethische und moralische Fragestellungen und Reflexion wieder stärker Gegenstand wirtschaftswissenschaftlicher Forschung und Lehre werden? Wie behandelt die Rechtswissenschaft Fragen der Verteilungsgerechtigkeit in einer globalisierten Wirtschaft?

### Es diskutieren:

Bernhard Emunds, Professor für Christliche Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie und Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik, Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

Stefan Huster, Professor für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie, Ruhr-Universität Bochum

Ann-Katrin Kaufhold, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Reinhard H. Schmidt, Stiftungsprofessor für Finance und Accounting, House of Finance, Goethe Universität Frankfurt

**Moderation:** Stefan Fuchs, Wissenschaftsjournalist bei Deutschlandfunk und SWR

### Veranstaltungshinweis:

Die Veranstaltung am 10. Mai 2012 ist die zweite einer Reihe von Podiumsdiskussionen zum Thema Verantwortung und Unabhängigkeit der Wissenschaft. Es folgt eine Podiumsdiskussion zu den verschiedenen gesellschaftlichen Rollen von Wissenschaftlern am 30. Mai 2012.

**Veranstalterin:** Isabel Feichtner, Juniorprofessorin für Law & Economics, Goethe-Universität Frankfurt